

Der individuelle Hilfeplan setzt sich aus drei Bausteinen zusammen.

**Baustein 1 – Bedarfsermittlung**

Baustein 2 – Einschätzung der Fähigkeiten und Fertigkeiten

Baustein 3 – Unterstützungsplan und Zielevaluation

Im folgenden Dokument ist der Fokus auf den Baustein 1 gelegt. Hier wird mittels Fragebogen eine Informationsbasis zur Ausgangslage und zu Leitzielen der Person mit Unterstützungsbedarf geschaffen.

Die Bedarfsermittlung (individueller Hilfeplan) ist ein Fragebogen, um den individuellen Unterstützungsbedarf von Mieter:innen bei covai zu erheben. Dabei ist die Sicht der Person zentral. Bei einigen Fragen wird nach einer ergänzenden Sicht gefragt.

In der Bedarfsermittlung soll nur angegeben werden, was notwendig ist, um Ihre Situation und Ihren Unterstützungsbedarf nachzuvollziehen. Die Privatsphäre ist bestmöglich zu schützen.

## 1 ANGABEN ZUR PERSON MIT UNTERSTÜTZUNGSBEDARF

### Persönliche Angaben

**Vorname:**

.....

**Name:**

.....

**AHV-Nummer:**

.....

**Eintritt Wohnen plus am (Datum):**

.....

**IV-Status:**

IV-Rente                       IV angemeldet

EL Ja                               EL nein

**Hilflosenentschädigung:**

keine                               leicht

mittel                               schwer

## 2 ANGABEN ZU BETEILIGTEN PERSONEN

In diesem Abschnitt geben Sie an, wer alles am Ausfüllen des Unterstützungsplans beteiligt ist. Falls Sie sich unsicher fühlen, können Sie diese Fragen auch am Schluss beantworten.

Verfasserin bzw. Verfasser persönliche Sicht (Mieter:in mit Unterstützungsbedarf)  
Die persönliche Sicht wurde...

- von mir allein ausgefüllt.
- zusammen mit einer Fachperson (Beistand / Bezugsperson / Therapeut etc.) ausgefüllt.
- teilweise oder stellvertretend für mich von einer Vertrauensperson meiner Wahl ausgefüllt.

Angaben zu weiteren beteiligten Personen:

keine (weiter zu Abschnitt 4)

### Person 1

Vorname:

---

Name:

---

Telefon:

---

E-Mail:

---

Institution/Funktion (falls vorhanden):

---

Beziehung zum Mieter:in mit Unterstützungsbedarf:

- Privatperson
- gesetzliche Vertretung
- Fachperson einer zuweisenden Stelle
- Bezugsperson
- andere

beteiligt als:

- Vertrauensperson bzw. unterstützende Person
- Fachperson einer Institution (z.B. Bezugsperson)

**Person 2**

**Vorname:**

---

**Name:**

---

**Telefon:**

---

**E-Mail:**

---

**Institution/Funktion (falls vorhanden):**

---

Beziehung zum Mieter:in mit Unterstützungsbedarf:

- Privatperson
- gesetzliche Vertretung
- Fachperson einer zuweisenden Stelle
- Verfasser:in der fachlichen Sicht, Zweitperspektive
- andere

beteiligt als:

- Vertrauensperson bzw. unterstützende Person
- Fachperson einer Institution (z.B. Bezugsperson)

Weitere Personen

---

---

### 3 ANGESTREBTE WOHN- UND LEBENSFORM (LEITZIELE)

Es geht hier um Ihre angestrebte Wohn- und Lebensform. Daher werden die Antworten aus Ihrer Perspektive bzw. in Ihren eigenen sprachlichen Äusserungen formuliert. Es bedarf keiner Kommentierung oder Bewertung dieser Ziele durch andere Personen. Bitte unter „Beteiligte Personen“ auf Seite 1 angeben: eigene sprachliche Äusserung oder stellvertretende Äusserung.

#### 3.1. Wie und wo ich wohnen will?

*Hier ist anzugeben, wo, wie und mit wem die Person mit Unterstützungsbedarf gerne leben möchte.*

#### 3.2. Was will ich tagsüber tun oder arbeiten?

*Hier ist anzugeben, wie die Person mit Unterstützungsbedarf ihren Tag verbringen möchte. Dies kann, aber muss nicht zwingend eine Erwerbstätigkeit sein.*

#### 3.3. Was will ich für Beziehungen und Kontakte?

*Hier ist anzugeben, ob, in welcher Form, in welchem Umfang und/oder mit wem Beziehungen gepflegt werden möchten.*

**3.4. Was will ich in der Freizeit machen?**

*Hier ist anzugeben, wie die Person mit Unterstützungsbedarf die Freizeit verbringen möchte. Unter Freizeit wird die frei verfügbare Zeit verstanden, in der keiner Erwerbstätigkeit und keinen Aufgaben der alltäglichen Lebensführung nachgegangen wird.*

**3.5. Was ist mir sonst noch wichtig?**

*Hier gibt es die Möglichkeit, weitere Anmerkungen anzubringen, die bisher nicht erwähnt wurden.*

## 4 ERFASSEN DER AKTUELLEN LEBENSSITUATION

Die Fragen können in einem gemeinsamen Gespräch mit der Vertrauensperson und/oder der Person aus dem betreuenden Umfeld besprochen werden. Hier werden Daten erhoben, die für das Verständnis der Lebenssituation der Person mit Unterstützungsbedarf von Bedeutung sind. Eine ergänzende Sicht durch Drittpersonen ist zusätzlich zu erfassen.

**4.1. Wie und wo lebe ich jetzt?**

*Hier wird die aktuelle Lebenssituation der Person mit Unterstützungsbedarf in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Tagesstruktur, soziale Beziehungen und Freizeit beschrieben.*

Ergänzende Sichtweise:

**4.2. Was kann ich selbständig machen?**

*Hier werden diejenigen Tätigkeiten beschrieben, welche die Person mit Unterstützungsbedarf ohne Hilfsmittel und ohne Unterstützung machen kann. Dabei geht es um das theoretische Potential der Person mit Unterstützungsbedarf, also um die Leistungsfähigkeit und nicht um die tatsächliche Leistung.*

Ergänzende Sichtweise:

**4.3. Wer oder was hilft mir bereits jetzt schon so zu leben, wie ich will?**

*Hier sind diejenigen Unterstützungen zu beschreiben, welche die Person mit Unterstützungsbedarf bereits erhält. Dies können sowohl Hilfsmittel, räumliche Gegebenheiten oder auch Leistungen durch Drittpersonen sein.*

Ergänzende Sichtweise:

**4.4. Was kann ich nicht so gut oder nur mit Unterstützung machen?**

*Hier ist anzugeben, welche Tätigkeiten von der Person mit Unterstützungsbedarf nicht oder nicht ohne Unterstützung durch Hilfsmittel oder Personen ausgeführt werden können.*

Ergänzende Sichtweise:

**4.5. Wer oder was hindert mich daran so zu leben, wie ich möchte?**

*Hier sind Umweltfaktoren oder fehlende Unterstützungen zu nennen, welche die Person mit Unterstützungsbedarf an der vollen Teilhabe hindern.*

Ergänzende Sichtweise:

**4.6. Was ist weiter wichtig, um mich oder meine Situation zu verstehen?**

*Hier gibt es die Möglichkeit, weitere Anmerkungen anzubringen, die bisher nicht erwähnt wurden. Das können z.B. einschneidende und für die aktuelle Situation relevante biographische Ereignisse, Angaben zur Diagnose, Charaktereigenschaften oder besondere Lebensweisen sein. Nicht anzugeben, sollen Ereignisse, die für den Unterstützungsbedarf nicht relevant sind.*

Ergänzende Sichtweise:

## 5 ERKLÄRUNG UND UNTERSCHRIFTEN

Die erhobenen Daten werden benötigt, um den individuell erforderlichen Unterstützungsbedarf festzulegen. Ich bin darüber unterrichtet, dass die in der individuellen Unterstützungsplanung erhobenen personenbezogenen Daten ausschliesslich zur Ermittlung des individuellen Unterstützungsbedarfs verwendet werden.

Ich bestätige, dass sämtliche Angaben in diesem Dokument wahrheitsgetreu und vollständig sind.

Ort, Datum

unterschriftsberechtigte Person

Ort, Datum

-----  
Unterschrift Verfasser:in ergänzende Sicht  
-----